

Vierter Teil
Fischereiausübung
Abschnitt I
Zeit und Art des Fischfangs,
besondere Fangbeschränkungen

§ 9

Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß

(1) Fische, Neunaugen, Krebse und Muscheln (Fische) dürfen unter Berücksichtigung des Schutzes bestandsgefährdeter Arten während des ganzen Jahres gefangen werden, soweit nicht Schonzeiten festgesetzt sind.

(2) ¹ Fische dürfen erst gefangen werden, wenn sie die festgesetzten Schonmaße erreicht haben. ² Bei der Feststellung der Schonmaße wird von der Kopfspitze bis zum Körperende einschließlich der Flosse oder des Schwanzfächers gemessen.

(3) ¹ Für den Fang der nachfolgend genannten Fische gelten nach Zeit und Maß folgende Regelungen:

Art	Schonzeit	Schonmaß (cm)
1.1 Flussneunauge, <i>Lampetra fluviatilis</i>	ganzjährig	-
1.2 Bachneunauge, <i>Lampetra planeri</i>	ganzjährig	-
1.3 Donau-Neunaugen, <i>Eudontomyzon</i> spp.	ganzjährig	-
1.4 Meerneunaugen, <i>Petromyzon marinus</i>	ganzjährig	-
2.1 Stör, <i>Acipenser sturio</i>	ganzjährig	-
2.2 Sterlet, <i>Acipenser ruthenus</i>	ganzjährig	-
3. Maifisch, <i>Alosa alosa</i>	ganzjährig	-
4.1 Atlantischer Lachs, <i>Salmo salar</i>	ganzjährig	-
4.2 Bachforelle, <i>Salmo trutta forma fario</i>	1. Oktober bis 28. Februar	26

4.3	Seeforelle, <i>Salmo trutta forma lacustris</i>	1. Oktober bis 28. Februar	60
4.4	Meerforelle, <i>Salmo trutta forma trutta</i>	ganzjährig	26
4.5	Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>	15. Dezember bis 15. April	26
4.6	Bachsaibling, <i>Salvelinus fontinalis</i>	1. Oktober bis 28. Februar	20
4.7	Seesaibling, <i>Salvelinus alpinus</i>	1. Oktober bis 28. Februar	30
4.8	Huchen, <i>Hucho hucho</i>	15. Februar bis 31. Mai	70
5.1	Blaufelchen, <i>Coregonus wartmanni</i>	15. Oktober bis 31. Dezember	30
5.2	Gangfisch, <i>Coregonus macrophthalmus</i>	15. Oktober bis 31. Dezember	30
5.3	Sandfelchen, <i>Coregonus fera</i>	15. Oktober bis 31. Dezember	30
5.4	Kilch, <i>Coregonus acronius</i>	ganzjährig	-
5.5	Nordseeschnäpel, <i>Coregonus oxyrhynchus</i>	ganzjährig	-
6.	Äsche, <i>Thymallus thymallus</i>	1. Januar bis 30. April	35
7.1	Rotauge, <i>Rutilus rutilus</i>	-	-
7.2	Frauennerfling, <i>Rutilus pigus virgo</i>	1. März bis 30. Juni	30
7.3	Perlfisch, <i>Rutilus frisii meidingeri</i>	ganzjährig	-
7.4	Moderlieschen, <i>Leucaspis delineatus</i>	-	-
7.5	Hasel, <i>Leuciscus leuciscus</i>	-	-
7.6	Aitel, <i>Leuciscus cephalus</i>	-	-
7.7	Strömer, <i>Leuciscus soufia agassizi</i>	ganzjährig	-
7.8	Nerfling, <i>Leuciscus idus</i>	-	30
7.9	Elritze, <i>Phoxinus phoxinus</i>	-	-
7.10	Rotfeder, <i>Scardinius erythrophthalmus</i>	-	-
7.11	Schied, <i>Aspius aspius</i>	1. April bis 31. Mai	40

7.12	Schleie, Tinca Tnca	-	26
7.13	Nase, Chondrostoma nasus	1. März bis 30. April	30
7.14	Gründling, Gobio Gobio	-	-
7.15	Weißflossiger Gründling, Gobio albipinnatus	ganzjährig	-
7.16	Kessler-Gründling, Gobio kessleri	ganzjährig	-
7.17	Steingreßling, Gobio uranoscopus	ganzjährig	-
7.18	Barbe, Barbus barbus	1. Mai bis 15. Juni	40
7.19	Mairenke, Chalcalburnus chalcoides mento	-	-
7.20	Laube, Alburnus alburnus	-	-
7.21	Schneider, Alburnoides bipunctatus	ganzjährig	-
7.22	Güster, Blicca bjoerkna	-	-
7.23	Brachse, Abramis brama	-	-
7.24	Zobel, Abramis sapa	-	-
7.25	Zope, Abramis ballerus	ganzjährig	-
7.26	Zährte und Seerüßling, Vimba vimba spp.	-	-
7.27	Sichling, Pelecus cultratus	ganzjährig	-
7.28	Bitterling, Rhodeus sericeus amarus	ganzjährig	-
7.29	Karausche, Carassius Carassius	-	-
7.30	Giebel, Carassius auratus gibelio	-	-
7.31	Karpfen, Cyprinus carpio	-	35
8.1	Bartgrundel, Noemacheilus barbatulus	-	-
8.2	Schlammpeitzger, Misgurnus fossilis	ganzjährig	-
8.3	Steinbeißer, Cobitis taenia	ganzjährig	-
9.	Wels, Silurus glanis	-	70
10.	Aal, Anguilla Anguilla	-	40

11.	Hecht, <i>Esox lucius</i>	15. Februar bis 15. April	50
12.1	Flussbarsch, <i>Perca fluviatilis</i>	-	-
12.2	Zander, <i>Stizostedion lucioperca</i>	15. März bis 30. April	50
12.3	Kaulbarsch, <i>Gymnocephalus cernuus</i>	-	-
12.4	Donaukaulbarsch, <i>Gymnocephalus baloni</i>	ganzjährig	-
12.5	Schrätzer, <i>Gymnocephalus schraetser</i>	ganzjährig	-
12.6	Streber, Zingel streber	ganzjährig	-
12.7	Zingel, Zingel zingel	ganzjährig	-
13.1	Marmorierte Grundel	-	-
13.2	Kessler-Grundel, <i>Neogobius kessleri</i>	-	-
14.	Mühlkoppe, <i>Cottus gobio</i>	-	-
15.1	3stach. Stichling, <i>Gasterosteus aculeatus</i>	-	-
15.2	9stach. Stichling, <i>Pungitius pungitius</i>	ganzjährig	-
16.	Rutte, <i>Lota lota</i>	-	30
17.1	Edelkrebs, <i>Astacus astacus</i> , männlich	-	12
	weiblich	1. Oktober bis 31. Juli	12
17.2	Steinkrebs, <i>Austropotamobius torrentium</i> ,		
	männlich	-	10
	weiblich	1. Oktober bis 31. Juli	10
18.	Flussperlmuschel, <i>Margaritifera margaritifera</i>	ganzjährig	-
19.1	Gemeine Teichmuschel, <i>Anodonta cygnea</i>	ganzjährig	-
19.2	Flache Teichmuschel, <i>Anodonta anatina</i>	ganzjährig	-
19.3	Abgeplattete Teichmuschel		
	<i>Pseudanodonta complanata</i>	ganzjährig	-

19.4 Malermuschel, <i>Unio pictorum</i>	ganzjährig	-
19.5 Große Flussmuschel, <i>Unio tumidus</i>	ganzjährig	-
19.6 Kleine Flussmuschel, <i>Unio crassus</i>	ganzjährig	-

² Die Vorschriften des § 19 Abs. 2 Satz 2 und der §§ 20 bis 22 bleiben unberührt.

(4) Soweit es zur Wahrung des Hegeziels (Art. 1 Abs. 2 Satz 2 des Fischereigesetzes für Bayern), vor allem bei Störungen des biologischen Gleichgewichts erforderlich ist, können die Bezirke vorbehaltlich des Abs. 5 durch Verordnung für die in Abs. 3 Satz 1 genannten Fische

1. ohne Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß solche Beschränkungen festsetzen,

2. festgesetzte Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß abändern oder aufheben; eine durch höherrangiges Recht vorgegebene ganzjährige Schonung kann nicht verkürzt oder aufgehoben werden.

² Die Kreisverwaltungsbehörden können in entsprechender Anwendung des Satzes 1, auch aus fischereiwirtschaftlichen Gründen sowie zu Lehr-, Versuchs- und Forschungszwecken, befristete Anordnungen erlassen.

(5) ¹ In Grenzgewässern, bei deren fischereilicher Bewirtschaftung außerbayerische Vorschriften nicht unberücksichtigt bleiben können, gelten die in Abs. 3 festgesetzten Schonzeiten und Schonmaße, soweit nicht das Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (Staatsministerium) auf Grund von Vereinbarungen mit anderen Ländern etwas anderes bestimmt. ² Die abweichende Regelung kann in einer Fischereiverordnung des Bezirks, in dessen Gebiet das Grenzgewässer liegt, bekannt gemacht werden.

(6) ¹ Untermaßige oder während der Schonzeit gefangene lebensfähige Fische hat der Fischer unverzüglich mit der zu ihrer Erhaltung erforderlichen Sorgfalt in dieselbe Gewässerstrecke zurückzusetzen. ² Das gilt nicht für Fische, die wegen eines Fischnotstandes (vorübergehende, für den Fischbestand bedrohliche Verschlechterung der Gewässerhältnisse) gefangen werden und bis zu dessen Beseitigung nicht oder nur mit unzumutbarem Aufwand gehalten und auch nicht in andere geeignete Gewässerstrecken oder Gewässer umgesetzt werden können.

(7) Die Kreisverwaltungsbehörde kann auf Antrag den Fischfang während der Schonzeiten für Zwecke der Laichgewinnung und des Schutzes von Fischarten und Fischbeständen gestatten.

(8) ¹ Fische, die unter Einhaltung der für sie festgesetzten Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß gefangen worden sind, sowie gefangene Fische ohne Fangbeschränkung dürfen nur in Übereinstimmung mit dem Hegeziel (Art. 1 Abs. 2 Satz 2 des Fischereigesetzes für Bayern) und dem Tierschutzrecht ausgesetzt werden. ² Gefangene Fische anderer als der in Abs. 3 Satz 1 genannten Arten dürfen nicht ausgesetzt werden. ³ § 17 Abs. 1 Satz 3 sowie § 19 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 bleiben unberührt.

(9) ¹ Die Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß sowie die Vorschriften des Abs. 9 gelten nicht für die Fischzucht und Fischhaltung in geschlossenen Gewässern im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Fischereigesetzes für Bayern; § 19 Abs. 7 Satz 2 bleibt unberührt.